Regierungsbezirk Schwaben
Landkreis Donau-Ries
Gemeinde Alerheim

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

E-7-79-111-1 **Ensemble Ortskern Rudelstetten.** Das Ensemble umfasst den Bereich des durch Erweiterung der Durchgangsstraße gebildeten Angers und dessen Umbauung. Rudelstetten ist ein gutes Beispiel für ein typisches Rieser Angerdorf. Es zeigt die charakteristischen Merkmale von erdgeschossiger und ebenerdiger Bebauung mit Hofanlagen in Hufeisenform, wobei die Aufreihung giebelständiger Wohnstallhäuser in relativ gleichen Abständen beidseitig des Angers spezifischer Ausdruck für die bauliche Homogenität des Rieser Dorfverbandes ist. Die für Nordschwaben charakteristische Hofanlage in Winkelhakenform entsteht durch die an das giebelständige Wohnstallhaus, glatt verputzt mit tief herabgezogenem Giebel, im rechten Winkel angebaute Scheune. Eine Umfriedung zu Straße und Anger hin ergibt sich durch abgrenzende Zäune und Mauern. Die Bebauung stammt vorwiegend aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Rudelstetten liegt östlich entlang einem Altwasserarm der Wörnitz und erstreckt sich hauptsächlich in nordwestlicher Richtung. Der Anger entwickelt sich im Süden aus einer Straßenverengung und Straßenkrümmung, an deren Schwingung sich die Giebelfronten der Wohnstallhäuser durch leichte Achsenverschiebung angleichen, verbreitert sich dann relativ stark und lässt die beidseitig der Straße aufgereihten Häuser hinter eine Rasenzone mit Baumbepflanzung weit zurücktreten. Auf der Westseite, dicht an der Straße, liegt die Kirche St. Ulrich von 1653/56 mit Friedhof. Die Häuser Nr. 15 und 35 bilden durch ihre Zweigeschossigkeit eine Störung innerhalb des Rieser Angerdorf-Typs.

D-7-79-111-10 **Am Kirchberg 6; Am Kirchberg 5; Im Gäßle 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria, Saalbau mit Chorturm und nördlichem Sakristeianbau, Turmuntergeschosse und Teile der nördlichen Schiffsmauer Rest der romanischen Chorturmanlage, Ende 13. Jh., vielleicht 1293, Erweiterung des Langhauses mit erneuerter Südwand, Turmerhöhung und Sakristeianbau 3. Viertel 17. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, 16./17. Jh., Teile erneuert.
nachqualifiziert

D-7-79-111-8 **Anhauserhöfe 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit dreigeschossigem Giebel, Aufzugsluken und Schwalbenschwanzbekrönung, 1746 (bez.); mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-79-111-9 **Dorfstraße 28.** Kleinbauernhaus, Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh., stark erneuert.
nachqualifiziert

D-7-79-111-1 **Hauptstraße 24.** Hakenhof, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit profiliertem Gesims an den Giebelschenkeln, um 1860/70.
nachqualifiziert

D-7-79-111-2 **Hauptstraße 32.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit zweigeschossigen winkelig angeordneten Anbauten mit Satteldach im Westen und Osten, Walmdachbau 18. Jh., Anbauten 2. Hälfte 19. Jh., am Ostanbau gründerzeitliches Treppengeländer um 1880/90.
nachqualifiziert

D-7-79-111-3 **Hauptstraße 39.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesims, Aufzugsöffnungen und Giebelknauf, 1720.
nachqualifiziert

D-7-79-111-4 **Hauptstraße 52.** Gasthaus und Brauerei, Hauptgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebel, im Kern 18. Jh., nach Norden erweitert; Hofmauer mit Pilastergliederung, korbbogiger Durchfahrt und übergiebelter Fußgängerpforte, bez. 1763.
nachqualifiziert

D-7-79-111-5 **Hauptstraße 58.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit querrechteckigem Altarraum und Ostturm mit trapezförmigen Giebeln, Untergeschosse des ehem. Chorturms um 1400, Anbau Altarraum Mitte 16. Jh., 1728 Anbau von Langhaus und Turmerhöhung, 1968 ff. tiefgreifende Umgestaltung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-79-111-7 **Schloss 2.** Burgruine, Reste einer beherrschend auf einem Felskegel gelegenen ehem. Reichsburg des mittleren 12. Jh., 1634 zerstört, nach 1979 in Teilen rekonstruierende Instandsetzung: Ringmauer in ursprünglicher Höhe mit Türmen, 15. Jh.; Torbau, mit zwei Rundtürmen mit Zinnenkranz und korbbogigem Durchlass, im Kern Anfang 16. Jh.; Hauptgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebel und Schwalbenschwanzaufsätzen, im Kern 16. Jh., nach Norden erweitert.
nachqualifiziert

D-7-79-111-11 **St.-Ulrich-Straße 21.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Ulrich, Chorturmkirche, Saalbau mit axial versetztem eingezogenen Rechteckchor im Turm mit gefelderten Giebelflächen und Emporenaufgang im Westen, 1653/56, östlicher Sakristeianbau 1760; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-79-111-40 **Wennenberg.** Ehem. Sommerkeller, ein- bzw. zweigeschossiger Bau in Hanglage mit Schopfwalmdach, 1893/94 errichtet, später verändert; zugehörig tonnengewölbte Keller und Grundmauern des ehem. Fasshauses, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert

D-7-79-111-12 **Wörnitzostheim 12.** Ehem. Evang.-luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Bau mit Schopfwalmdach, 1727, Sonnenuhr, bez. 1758.
nachqualifiziert

D-7-79-111-13 **Wörnitzostheim 38.** Dreiseithof, Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1798; Austragshaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Giebelknauf, 18. Jh.; Hofmauer, mit Kugelaufsätzen, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-79-111-14 **Wörnitzostheim 42; In Wörnitzostheim; Wörnitzostheim 13; Wörnitzostheim 13 a.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria und Anna, Chorturmkirche, Saalbau mit westlichem gedecktem Emporenaufgang und eingezogenem, axial versetztem Rechteckchor, darüber gedrungener Turm mit Oktogon und Spitzhelm, nördlich Sakristeianbau, Turmunterbau um 1200, Langhaus und Sakristei Ende 17. Jh., Turmaufbau 1825 erneuert, 1969 grundlegend überformt; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, mit Strebepfeilern, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Bodendenkmäler

D-7-7129-0075 Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der späten Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0109 Siedlung des Neolithikums, darunter der Linearbandkeramik, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit; Viereckschanze der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0169 Höhensiedlung des Neolithikums, der Hallstatt- und Latènezeit, Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Burgruine Alerheim.
nachqualifiziert

D-7-7129-0172 Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0173 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0174 Freilandstation des Paläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit, Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0175 Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0176 Freilandstation des Mittelpaläolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Urnenfelder-, und Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0178 Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit sowie Körpergräber frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0179 Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0189 Station des Paläo- und Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0190 Verebneter Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-7129-0193 Siedlung des Neolithikums, Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0194 Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums; Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0195 Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0222 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0223 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0224 Siedlung der Hallstatt- und Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0225 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0226 Siedlung des Neolithikums und der vorgeschichtlichen Metallzeiten, darunter Urnenfelderzeit und Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0240 Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0243 Brandgräber der Urnenfelderzeit, Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0244 Siedlung des Neolithikums und der vorgeschichtlichen Metallzeiten, darunter der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0246 Gräber der Frühbronze-, Urnenfelder- und Latènezeit, Grabhügel der Hallstattzeit, Siedlung der Altheimer Kultur, der frühen Bronzezeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0251 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0295 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0327 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0328 Siedlungen des Neolithikums, der Hallstattzeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit sowie Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0330 Siedlung des Neolithikums, der Hallstatt-, Latène- und römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0349 Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0350 Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0383 Siedlung der Hallstatt- und der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0384 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0385 Siedlung des Mittel- und Endneolithikums sowie der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0386 Siedlung des Neolithikums sowie der Bronze-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0407 Siedlung der Linearbandkeramik sowie der Bronze-, Urnenfelder- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0408 Siedlungen der Vorgeschichte, u.a. der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0409 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0410 Siedlung des älteren Neolithikums, der Bronze-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0412 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0413 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0414 Freilandstation des Paläolithikums und Mesolithikums; Siedlung des Neolithikums sowie der Bronze-, Urnenfelder- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0415 Siedlung der Steinzeit, der Urnenfelder- und Hallstattzeit sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-7129-0416 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0418 Siedlung des Jungneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0449 Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0496 Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0497 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0517 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0583 Gräber der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0585 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0586 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Stephan in Alerheim und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-7-7129-0589 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Sigismund in Bühl im Ries.
nachqualifiziert

D-7-7129-0591 Siedlung der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0592 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Ulrich in Rudelstetten und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-7-7129-0594 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-7-7129-0595 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria und Anna in Wörnitzostheim.
nachqualifiziert

D-7-7129-0623 Siedlung der Urnenfelder- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0678 Körpergräber des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0679 Körpergräber des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0680 Siedlung der römischen Kaiserzeit, Körpergräber des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0681 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0682 Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0700 Siedlung des Neolithikums und der vorgeschichtlichen Metallzeiten.
nachqualifiziert

D-7-7129-0701 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0702 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0703 Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder- und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0704 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7129-0705 Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7129-0706 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7130-0002 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7130-0007 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7130-0081 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7130-0381 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7130-0382 Siedlung der Bronze- oder Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-7-7130-0383 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 76